



ORTSGEMEINDE OBERWEIS **-DER ORTSBÜRGERMEISTER-**



Bürgerbrief

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberweis,

bevor wir das Jahresbuch 2016 schließen und die letzten verbleibenden Blätter umschlagen und beschreiben, sollte man sich die Zeit nehmen die Ereignisse des Jahres noch mal anzuschauen und darüber nachzudenken. Gerade in der Vorweihnachtszeit sollte man sich zurück lehnen und noch mal das Jahr Revue passieren lassen und vielen Menschen **D A N K E** sagen.

Oberweis als Schwerpunktgemeinde

Um die geplanten Bauvorhaben –Gemeindehaus und Feuerwehrhaus realisieren zu können, hatte die Ortsgemeinde sich als Schwerpunktgemeinde in 2015 beim Land Rheinland-Pfalz beworben. Sehr groß war die Freude als uns am 18. Februar 2016 die schriftliche Bestätigung zur Anerkennung als Schwerpunktgemeinde vom Minister des Inneren in Rheinland Pfalz, Roger Lewentz, überreicht wurde. Nicht nur die Bauabsichten der Ortsgemeinde, auch die der Bürgerinnen und Bürger von Oberweis können hier lukrative finanzielle Unterstützung erwarten.

Oberweis im „Dorf-check“ zur Dorfentwicklung

Die Bewerbung zur Teilnahme am Projekt „Dorf-check“, deren Kosten zu 90 % vom Land übernommen werden, wurde erfreulicherweise ebenfalls angenommen. Die ersten Schritte mit den Bürgern von Oberweis und dem Planungsbüro Bitzigeio aus Winterspelt sind bereits in Gange.

Feuerwehr-Gerätehaus

Die Planungen hierzu durch das Ing.-Büro Karpen aus Oberweis sind soweit abgeschlossen, dass der Hauptausschuss der VG und der VG-Rat einstimmig zustimmten. Die Eigenleistung der Feuerwehr wurde mit moderaten 20.000 € bei einem Bauvolumen von 360.000 € festgesetzt und genehmigt.

Gemeindehaus

Die Sanierungs- Um- und Anbaukosten werden mit rd. 1,1 Mio. € angesetzt, Hiervon hat die Ortsgemeinde in Form von Eigenleistung 27.000 € zu tragen. Die entsprechenden Anträge sind gestellt, so das wir eine Fachliche Auseinandersetzung zur Klarstellung und Zusage mit der ADD Trier in den ersten Monaten des neuen Jahres 2017 erwarten.

DLRG – Haus

Aufgrund der Gegebenheiten hat die Ortsgemeinde der DLRG ein Teil des Grundstückes am Gemeindehaus zum Bau eines DLRG Haus zur Verfügung gestellt. Der entsprechende Überlassungsvertrag wird noch in diesem Jahr unterzeichnet werden. Der Baubeginn kann erst mit Genehmigung des Gemeindehausbaues erfolgen.

Grundstücke Bachstraße / Mittelgasse / In der Klaus

Diese Grundstücke wurden seitens der Ortsgemeinde aufgrund steigender Anfragen von Baugrundstücken und Verbesserung der Oberweiser Finanzlage verkauft.

Fernwärmeversorgung

Die Fernwärmeversorgung soll weiter ausgebaut werden. Neue erweiterte Möglichkeiten und Ideen brachten die Planung im abgelaufenen Jahr ins Stocken. Ziel und Zweck werden jedoch unter dem Einfluss der neu gewonnen Erkenntnisse wie angedacht weiter vorangetrieben werden.

Windkraft

In dieser Angelegenheit steht immer noch das Drehfunkfeuer Nattenheim im Dissens zu den geplanten Windrädern. Eine endgültige gerichtliche Entscheidung steht derzeit noch aus.

Neubaugebiet „Zur Follmühle“

Um dem Anspruch der erfreulicherweise steigenden Anfragen zu Baugrundstücken Rechnung zu tragen, plant die Ortsgemeinde die Erschließung des Geländes Follmühle bis zum Scharren. Hier würden in zwei Bauabschnitten 25 Baustellen entstehen. Die Erschließung ist über einen Investor angedacht. Damit wäre die Erschließung, Planung und Vermarktung für die Ortsgemeinde ohne jegliches finanzielles Risiko. Eine abschließende Entscheidung und Ergebnis sollte im Sommer des Jahres 2017 vorliegen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vorstehend habe ich Ihnen einige Hauptpunkte dargestellt, hinzu kommen noch sehr viele kleine Arbeitsfelder, Hauptsache ist und bleibt: die Gemeinde bewegt sich weiter nach vorne, auch wenn es an manchen Stellen vielleicht auch etwas träge erscheint.

Viele Aufgaben werden im Ehrenamt erledigt, da die finanziellen Mittel zu schwach bemessen sind. Ohne die freundliche Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer wären viele notwendige Arbeiten in und um die Gemeinde nicht zu bewältigen. Besonders, in der wegen Krankheit vakanten Zeit unseres Gemeindearbeiters, hat die Gemeinde eine hohes Maß an Hilfsbereitschaft erfahren.

Ehrenamtliche Tätigkeiten sind keine Selbstverständlichkeit, sondern setzen ein hohes Maß an Idealismus, Fleiß und Gemeinschaftssinn voraus. So möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die sich im letzten Jahr für Oberweis verdient gemacht haben. Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass der Gemeinschaftsgeist und die ehrenamtliche Mitarbeit als fester Bestandteil fortgeführt werden, damit unser Dorf lebens- und liebenswert bleibt.

Danke an die Vereine und Gruppen, die sich in der Jugendarbeit engagieren, zahlreiche Projekte unterstützen und unser Dorf durch Feste und Feiern mit Leben erfüllen. Danke allen, die die Pflege der gemeindlichen Anlagen übernommen haben und bei der Aktion „Saubere Landschaft“ geholfen haben. Den Familien, Gruppen und Vereinen, die in diesem Jahr wieder die Adventsfenster geöffnet haben ein herzliches Dankeschön. Danke an die Gemeindearbeiter, die Reinigungsfrauen und die Mitarbeiterinnen unserer Kita. Vielen Dank auch der Redaktion „denn Doafbesen“.

Ein herzliches Dankeschön an Verbandsbürgermeister Josef Junk, sowie den 1. Beigeordneten Rainer Wirtz und die Verwaltungen der Verbandsgemeinde Bitburger Land und der Kreisverwaltung des Eifelkreises für die freundliche Unterstützung in vielen Fragen und Angelegenheiten.

Besonderer Dank gilt den Gemeinderatsmitgliedern und den Beigeordneten für die gute, konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ein ganz herzlicher Dank an Erwin Schmidt, der nach 25 Jahren erfolgreicher Vorstandsarbeit in der Jagdgenossenschaft, seinen Vorsitz in jüngere Hände abgegeben hat. Dem neuen Vorsitzenden Theo Noesges viel Erfolg für die neue Aufgabe in der Jagdgenossenschaft.

Mein persönlicher Dank, aber auch der unserer Gemeinderatsmitglieder und Bürgerinnen und Bürger gilt unserer 1. Beigeordneten Marlis Evertz, die ihr Amt als 1. Beigeordnete zum 31.12.2016 aufgibt. Marlis Evertz ist in den 12 Jahren als 1. Beigeordnete immer loyal zur Ortsgemeinde und kompetent in Erscheinung getreten. Sie hat viel ihrer Freizeit in das Wohl der Ortsgemeinde gesteckt, in vielen komplizierten und auch schönen Epochen. An dieser Stelle gilt hier unser herzliches Dankeschön für alles was sie geleistet hat.

Alle neu hinzugezogenen Mitbürger heiße ich herzlich willkommen in der Hoffnung, dass sie sich in Oberweis wohl fühlen und in unserer Dorfgemeinschaft heimisch werden.

Ich wünsche Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger auch im Namen der Beigeordneten Marlis Evertz und Josef Schumacher eine schöne, friedvolle Weihnachtszeit und ein gutes, erfolgreiches und vor allen Dingen ein gesundes und friedvolles Jahr 2017.

Oberweis am 18. Dezember 2016

Ihr Ortsbürgermeister

